

### Vize-Präsident Karsten Wettberg bei "Hartseelöwen" - Große Probleme durch Allianz Arena



Eggstätt (jh). Als "König von Giesing" führte er die Münchner Löwen 1991 in die 2. Bundesliga, heute versucht Karsten Wettberg als Vize-Präsident dem Verein mit modernen Strukturen und mehr Transparenz ein neues Gesicht zu geben. Dabei hat er es sich zur Aufgabe gemacht, ganz nah an der Fanbasis zu arbeiten und die Probleme und Fragen der Anhänger aufzugreifen: "Der Fan fährt zu den Spielen nach Fröttmaning, da kann er im Gegenzug erwarten, dass die Offiziellen mal aus München raus kommen." Ein Ortstermin führte ihn dabei zu den "Hartseelöwen" nach Eggstätt.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Vorsitzenden Thomas Stößel und der Übergabe eines Fan-Shirts erzählte Wettberg aus seiner täglichen Arbeit beim Traditionsverein. Dabei nannte er als seine bisher größten Erfolge als Funktionär den Erhalt des Grünwalderstadions für die Amateurmansschaft und die Jugendabteilung bis mindestens 2018 sowie die Sanierung der finanziell maroden Vereinszeitung. Neben diesen positiven Entwicklungen machte Wettberg aber auch auf Probleme bei den Löwen aufmerksam. Eine der Hauptbelastungen für den Verein stelle immer noch die Allianz Arena dar, bei deren Bau immense planerische Fehler begangen wurden: "Man hat damals 1860 mit dem FC Bayern finanziell gleichgestellt - das konnte nicht gut gehen." Eine Lösung der finanziellen Misere sieht Wettberg auf Dauer nur im Verkauf von Vereinsanteilen an "seriöse Investoren, die es mit Sechzig ernst meinen". Bei der sportlichen Perspektive sehe es da schon rosiger aus: mit dem neuen Trainer Marco Kurz befinde sich die junge Mannschaft auf einem guten Weg - wer wisse, was bei einer guten Rückrunde noch alles möglich sei.

In der Diskussion standen vor allem die Zukunft der Allianz Arena, Probleme mit Fanshopartikeln und die zum Teil angespannte Situation zwischen Präsidium und Geschäftsführung der Profiabteilung im Zentrum der Debatte. Aber auch in diesem Punkt stellte Karsten Wettberg klar, dass für ihn der TSV 1860 oberste Priorität habe.